

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	07.04.2022

Bushaltestelle Rathaus Porz/Rheinufer

Auf Antrag (AN/0757/2019) der Fraktion „Freie Demokraten FDP Köln“ hat die Bezirksvertretung Porz in ihrer Sitzung am 13.06.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der KVB zu prüfen, wo eine Bushaltestelle mit Einfahrten über die Rathausstraße oder Bennauer Straße in der direkten Nähe des Rathauses Porz/Rheinufer Porz eingerichtet werden kann und nach Vorlage der Möglichkeiten in der Bezirksvertretung Porz umzusetzen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Im Zuge der Überprüfung des Busnetzes im Bezirk Porz für möglichen Anpassungsbedarf zum Fahrplanwechsel 2022, wurde dieser Beschluss von der Verwaltung zusammen mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) geprüft.

Grundsätzlich besteht durch die Fußgängerzone in der Porzer Mitte bereits eine direkte und vergleichsweise kurze (weniger als 300 m), barrierefreie Fußwegeverbindung von der Haltestelle Porz Markt zum Bezirksrathaus Porz. Die Vielzahl der dort verkehrenden Buslinien sowie die Stadtbahnlinie 7 ermöglichen Direktverbindungen in sämtliche Stadtteile des Bezirks. Das Bezirksrathaus gilt damit auch gemäß den Kriterien des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln als erschlossen.

Die Zufahrt mit einem Linienbus über die Rathausstraße oder Bennauer Straße bzw. Bahnhofstraße und Friedrich-Ebert-Ufer zur Anfahrt des Bezirksrathauses wird aufgrund fehlender Wendemöglichkeiten ausgeschlossen.

Darüber hinaus wurden mögliche Flächen für die Einrichtung von Haltestellen auf der Hauptstraße und Karlstraße geprüft. Jedoch bestehen aufgrund der Randbedingungen aus dem Bestand (z. B. Höhenunterschiede, Knotenpunktbereich Hauptstraße/Karlstraße) derzeit keine Möglichkeiten für das Einrichten von Haltestellen näher als in einem fußläufigen Abstand von mindestens rund 100 m zum Bezirksrathaus. Die Prüfung einer neuen Haltestelle am Bezirksrathaus beinhaltete die Suche nach einer möglichen Buslinienführung, die einen Mehrwert für Besuchende und Angestellte bieten würde. Im Ergebnis konnte jedoch keine sinnfällige Führung gefunden werden.

Da neue Haltestellen aufgrund der vorhandenen Personalkapazitäten grundsätzlich zunächst provisorisch – und damit nicht barrierefrei – eingerichtet werden, wäre eine mögliche neue Haltestelle bis zu deren späteren barrierefreien Ausbau für mobilitätseingeschränkte Personen unattraktiv.

Mit dem On-Demand-Verkehr „Isi“ der KVB besteht in Porz bereits ein Angebot, auf das per App oder telefonischer Bestellung flexibel zugegriffen werden kann und welches aufgrund der kleineren Fahrzeuge eine nähere Bedienung an das Bezirksrathaus bietet. Virtuelle Haltestellen dafür finden sich im

unmittelbaren Umfeld, sowohl in der Rathausstraße als auch am Friedrich-Ebert-Ufer. Das Bediengebiet von „Isi“ reicht im Stadtbezirk Porz vom nördlichen Stadtteil Poll über Westhoven und Ensen bis Elsdorf und Gregel und deckt damit in Ergänzung des übrigen fahrplanbasierten ÖPNV weite Teile des Stadtbezirks ab.

Verwaltung und KVB können aus den oben genannten Gründen keine Empfehlung für die Einrichtung einer Bushaltestelle nahe des Bezirksrathauses Porz geben.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Beschluss damit erledigt.